

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 24

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aufnehmen zu lassen. Ob er dabei hoffte, in anhaltenden Lachkrämpfen langsam sterben zu können...

Nun war er also Mitglied dieser Kassen-zuchtgenossenschaft und hatte mit seiner neuen Verlobung, die er selber außerordentlich ernst nahm, den ersten Schritt zur Tat getan. Man beglückwünschte ihn zu seiner Wahl und dankte ihm durch Aufstehen von den Sitzen für seine Bestrebungen im Interesse des Vereins. Er war ein bißchen beschämt; denn er mußte sich sagen, daß er in den Tagen der ersten Verliebtheit wahrhaftig nicht an den Verein gedacht hatte.

Die Heirat kam zustande. Sie machten miteinander eine längere Reise nach Italien,

begeisterten sich vorschriftsmäßig an den klassischen Altertümern und beschäftigten sich Abend für Abend sehr intensiv und angelegentlich damit, die Interessen ihres Vereins zur Sichtung usw. zu wahren.

Als dann früh genug der erste Stammhalter in ihrem neuerrichteten Heim alle Räume mit seinem Geschrei erfüllte, floh der glückliche Vater gern in den Schoß seiner Genossenschaft, wo er die Ehrenbezeugungen über sich ergehen lassen mußte, wie ein General die Orden, die ihm sein hoher Herr an den Kopf wirft. Er fühlte die Größe seines Ichs und hatte nicht einmal etwas dagegen, als man vorschlug, ihn in der nächsten Hauptversammlung zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Ja, er hielt das ganz in der Ordnung; denn schließlich hatte er durch die Tat bewiesen, was die andern nur immer mit Worten versichert hatten.

Aber da kam das Verhängnis. Mit Stauen, mit Verwunderung, mit Angst und Bangen wurde er es gewahr. Mit Gram und Kummer, mit Mut und Zorn sah er es deutlich und deutlicher werden und sich endlich als unumstößliche Gewißheit wie Ungeheures vor ihm aufrichten. Es war eine grausame, eine unerhörte, niederschmetternde Erkenntnis:

Der junge Lindner bekam schwarze Haare.

Es war klar, sonnenklar, daß sein Weib ihn betrogen hatte! Ja, richtig, da saß sie,

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tgl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüßerplatz 10, Basel

1582

Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

BERN

„BUBENBERG“

Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telefon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr.

Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Hotel-Pension

Schweizerhaus

am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige

Lage :: Prächtige Aussicht

Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge

daher für Pensionäre (Ruhe-

und Erholungsbedürftige)

ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494

Fr. 5.50 bis Fr. 7.50

alles Inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen

Höfl. empf. sich d. Besitzerin

Familie Abderhalden.

Besuchen Sie das
Crêmerie - Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

A. Ruchti

Bern, Kramgasse 11

Bilder-
Einrahmung

Couverts mit Firma liefert
Sean Fren, Buch-
druckerei, Zürich.

Brissagos

in 50er Car-
tons seeltestimi
und
in Holzkistchen.

Kirsch

liefert vorteilhaft und
erbitet Anfragen

Emil Meier-Fisch, Winterthur

Vertreter werden überall gesucht.

LUZERN

ROSENGARTEN

::: Damen-Kapelle :::

Täglich 2 Konzerte

Stadt München

am Weinmarkt — LUZERN — neben Hotel Balance

Grosse Terrasse nach dem See!

Original Bayrische und Wiener Küche

Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal 1699

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milzfesser
verschwinden b. Gebrauch der
Alpenblüten-Crème Marke
„Edelweis“ Fr. 2.80. Garantie!
Vers. diskret d. Fr. Gautschi,
Pestalozzhaus, Brugg (Aarg.), 1978

165
Fr. 1.10

Touristen-Fahrrad, neues,
solides System, 12 Monate
Garantie, mit Pneu Michelin oder
Gaulois, Kotschütz, Bremse,
Tasche mit Werkzeug, 165 Fr.,
mit Rücklauf und zwei Bremsen
180 Fr., Damen-Fahrrad 195
Fr., Militär-Fahrrad 220 Fr.,
Mantel, Marke Gaulois-Michelin
Fr. 11.— und 12.—, Luftschlauch
Gaulois-Michelin Fr. 6.— u. 7.—,
Laternen von Fr. 5.50 an. Kata-
loge gratis und franco. Louis
Ischy, Fabrikant, Payerne.
Repar. Werkstätten mit elektr. Kraft.

Die Abgabe

des

„Nebelspalter“

an die tit.

Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich besorgt

zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Scheer

Wohllebasse 13 III, Zürich 1.

ST. GALLEN

DU NORD

Brühlgasse 11
St. Gallen

Heimeliges, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine

Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel
Jak. Lins-Stadler.

Suchst du Verbindung in Stadt und Land.
So mach' zunächst deine Ware bekannt,
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei

1742

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs
und Schuppenbildungen und zur Verstärkung
der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfin-
derin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.



„Warum läufst du Kleine weg?“
„Sie hat mir vor dem Krieg einmal versprochen, wenn ich grau sein werde,
dürfte ich sie küssen. Und jetzt bin ich feldgrau.“
„Und wegen so was laufen Weiber heutzutage weg?“